

Textliche Festsetzungen:

alt:	neu:
<p>1.1.2 Sondergebiet SO 1, Zweckbestimmung „Golfclubhaus mit Folgeeinrichtungen“ Innerhalb des festgesetzten Sondergebiets sind ausschließlich bauliche Anlagen und Einrichtungen, die dem Golfsport dienen, sowie Schank- und Speisewirtschaften zulässig.</p>	<p>1.1.2 Sondergebiet SO 1, Zweckbestimmung „Golfclub mit Folgeeinrichtungen“ Innerhalb des festgesetzten Sondergebiets sind ausschließlich bauliche Anlagen und Einrichtungen, die dem Golfsport dienen, sowie Schank- und Speisewirtschaften zulässig.</p>
<p>1.1.3 Sondergebiet SO 2, Zweckbestimmung „Hotel mit Folgeeinrichtungen“ Innerhalb des mit SO 2 bezeichneten Sondergebiets mit der Zweckbestimmung „Hotel mit Folgeeinrichtungen“ sind ausschließlich bauliche Anlagen und Einrichtungen für das Beherbergungsgewerbe mit Folgeeinrichtungen zulässig.</p>	<p>1.1.3 Sondergebiet SO 2, Zweckbestimmung „Beherbergungsgewerbe, soziale Zwecke, Wohnen mit Folgeeinrichtungen“ Innerhalb des mit SO 2 bezeichneten Sondergebiets mit der Zweckbestimmung „Beherbergungsgewerbe, soziale Zwecke, Wohnen mit Folgeeinrichtungen“ sind Einrichtungen und Anlagen für das Beherbergungsgewerbe, gesundheitliche und soziale Zwecke, Freizeitgestaltung, Schank- und Speisewirtschaften, Wohnen sowie deren Folgeeinrichtungen zulässig.</p>
<p>1.1.4 Sondergebiet SO 3, Zweckbestimmung „Rehabilitationszentrum mit Folgeeinrichtungen“ Innerhalb des mit SO 3 bezeichneten Sondergebiets mit der Zweckbestimmung „Rehabilitationszentrum mit Folgeeinrichtungen“ sind Einrichtungen und Anlagen für gesundheitliche Zwecke sowie Folgeeinrichtungen und Einrichtungen zur Freizeitgestaltung zulässig.</p>	<p>1.1.4 entfällt</p>

Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. I des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 133), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Planzeichenverordnung (PlanzVO 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58, BGBl. III 213-1-6), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV.NRW, S.256) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2011 (GV. NRW. S. 729)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 24.05.2011 (GV.NRW S. 271)

Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. S.926), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 16.03.2010 (GV. NRW. S. 185)

Stadt Wassenberg

Bebauungsplan Nr. 57 „Rothenbahpark“ 3. vereinfachte Änderung

Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange hat stattgefunden.

Wassenberg, den
Der Bürgermeister
Im Auftrag

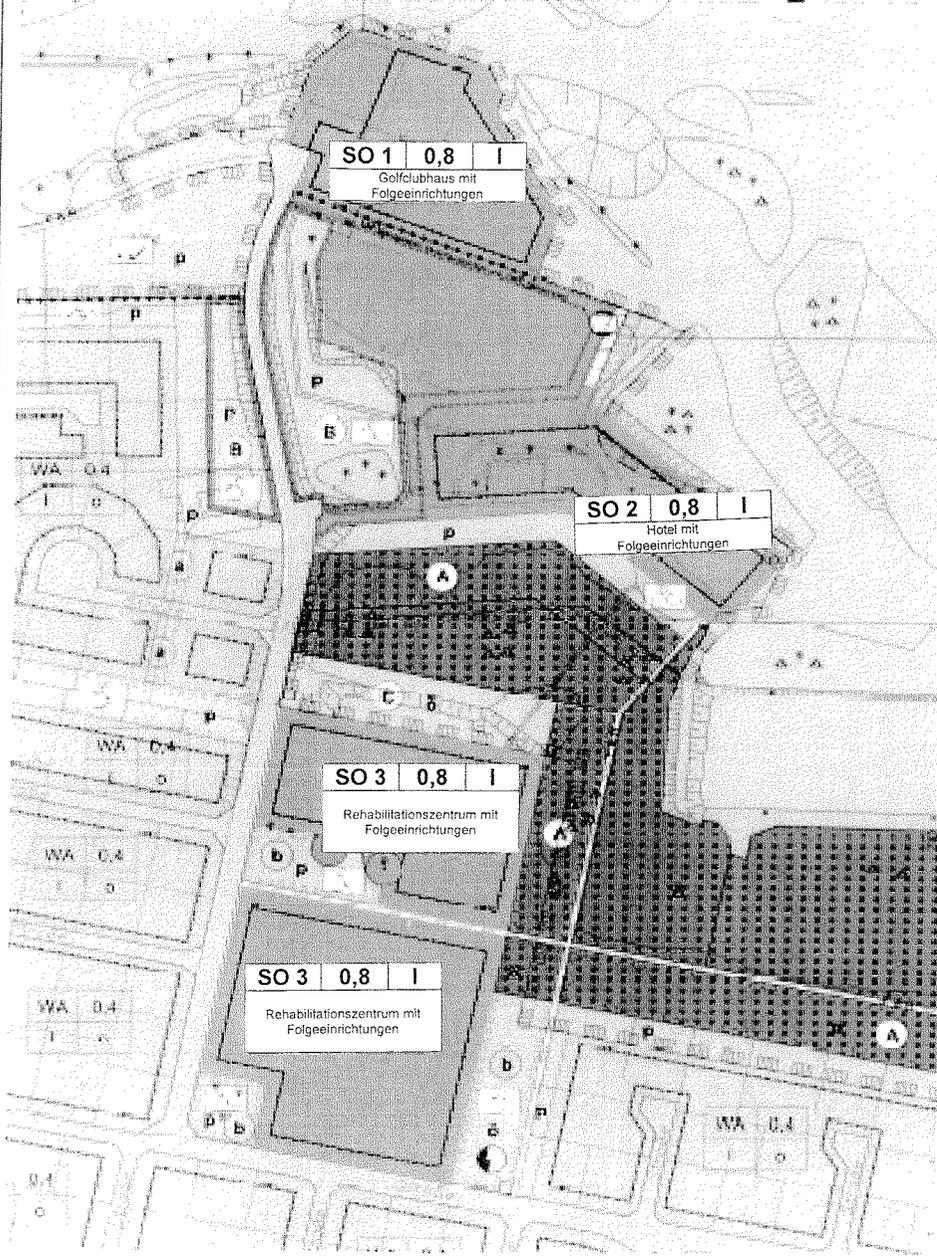
Sendke

Der Rat der Stadt Wassenberg hat am die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 „Rothenbachpark“ als Satzung beschlossen.
Die 3. vereinfachte Änderung wurde mit Bekanntmachung vom _____ rechtswirksam.

Wassenberg, den
Der Bürgermeister
Im Auftrag

Sendke

alt:



neu:

